

Unternehmen	Ort/Datum
Straße/ Hausnr.	Postleitzahl/Ort
Postfach	(Postleitzahl/Ort/ für Postfach)

<u>Anschrift Bewilligungsbehörde</u> Kreis Kleve Abteilung Straßenverkehr Postfach 15 52 47515 Kleve
--

Finanzierungsantrag

für den Kostenausgleich im Ausbildungsverkehr

Auskunft erteilt	Telefon-Nr.	Telefax-Nr.
Name und Sitz des Kreditinstituts	Bankleitzahl	Konto-Nr.

Die Erlöse aus Fahrgeldeinnahmen im Jahr _____ betragen_____.

Die Einzelnachweise gemäß Anhang A und B sowie die Bescheinigung der VGN sowie des VRR sind beigefügt.

Erklärungen

Die Antragstellerin/der Antragsteller erklärt, dass

- ihr/ihm die Allgemeine Vorschrift des Kreises Kleve bekannt ist und von ihr/ihm beachtet wird,
- die im Antrag einschließlich aller Antragsunterlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind,
- sie/er bei der Berechnung berücksichtigt hat, dass sie/er zum Vorsteuerabzug berechtigt ist (Preise ohne Umsatzsteuer),
- sie/er bis 31.12. des auf das Förderjahr folgenden Jahres eine Bescheinigung eines Wirtschaftsprüfers vorlegt (vgl. Anlage 4 zur Allgemeinen Vorschrift), dass die Voraussetzungen des Anhangs der VO (EG) 1370/2007 eingehalten worden sind mit Aussage darüber, ab welchem Betrag eine Überkompensation vorliegt.

Ort, Datum rechtsverbindliche Unterschrift

Nachweis Anhang A

über den Erlös im Ausbildungsverkehr auf Linienverkehr nach § 42 PBefG

Linie	Ausgangspunkt	Endpunkt	Genehmigung erteilt am	Genehmigung endet am	Streckenlänge

a) Erlös im Ausbildungsverkehr (Linienverkehr § 42 PBefG) insgesamt:

b) Angabe der Linienbeförderungsfälle im Ausbildungsverkehr:

Nachweis Anhang B

über den Erlös im Ausbildungsverkehr auf Linienverkehr nach § 43 Nr. 2 PBefG

Linie	Ausgangspunkt	Endpunkt	Genehmigung erteilt am	Genehmigung endet am	Streckenlänge

a) Erlös im Ausbildungsverkehr (Linienverkehr § 43 Nr. 2 PBefG) insgesamt:

b) Angabe der Linienbeförderungsfälle im Ausbildungsverkehr:
